

## Information für Eltern und Schüler/innen über die Wahlpflichtgegenstände (WPG) 6. – 8. Klasse im Rahmen der AHS-Oberstufe

2025/26

### 1. Allgemeines

Ab der 6. Klasse haben alle Schüler/innen Wahlpflichtgegenstände (=WPG) **im Gesamtausmaß von 6 Stunden** für die 6. bis 8. Klasse zu wählen. In jedem Jahr muss **ein** WPG (2 Stunden) besucht werden.

Parallel zum bestehenden Angebot der zusätzlichen und vertiefenden WPG gibt es **neue WPG**. Die **Schüler\*innen der 5. Klassen wählen** im Februar 2026 **nur für die 6. Klasse**. Im Februar 2027 wählen sie für die 7. Klasse und im Februar 2028 für die 8. Klasse. Die Wahl bestimmter WPG für die 6. Klasse bedingt jedoch auch eine verpflichtende Wahl für die 7. Klasse oder für die 7. und 8. Klasse in den darauffolgenden Schuljahren.

Die definitive Anmeldung für die 6. Klasse muss in der ersten Woche des 2. Semesters der 5. Klasse erfolgen.

**Die Vorerhebung und definitive Anmeldung erfolgt per Internet auf unserer Schulhomepage: [www.bg-rams.ac.at](http://www.bg-rams.ac.at) mit dem Schüler-Login (Mailadresse und Passwort).**

### 2. Terminplan

<b>Jänner 2026</b>	<b>Information</b> der Schülerinnen und Schüler über den <b>allgemeinen Modus</b> der Wahl der WPG durch die Administratorin.
<b>Jänner und Februar 2026</b>	<b>Von den Fachprofessorinnen und -professoren</b> werden den Schülerinnen und Schülern die Lehrplaninhalte und Methoden der <b>vertiefenden und zusätzlichen WPG vorgestellt</b> . Die <b>neuen WPG</b> werden in <b>diesem Skriptum genauer beschrieben</b> . Bei Bedarf können sich die Schüler*innen direkt an die Lehrperson, die den WPG anbietet, wenden und weitere Informationen einholen.
<b>Bis Fr. 6. Februar 2026</b>	Online-Vorerhebung ( <i>möglich ab 19.1.2026</i> ): Bekanntgabe der in der 6. Klasse gewünschten WPG durch die Schüler*innen auf der Homepage. Bis zu diesem Termin <b>müssen alle gewählt haben</b> . Das vorläufige Ergebnis wird an diesem Tag <b>für alle sichtbar geschaltet</b> .
<b>Bis Fr. 13. Februar 2026</b>	<b>Ev. Ummeldungen</b> bei zu geringer Teilnehmer*innenzahl für einen Kurs.
<b>Bis Fr. 27. Februar 2026</b>	<b>Definitive Anmeldung</b> zu den WPG mit Unterschrift der Eltern. <b>Ausdruck des Formulars</b> von der Schulhomepage. <b>Abgabe beim Klassenvorstand</b> bis spätestens Freitag, 27. 2. 2026.

### 3. Stundentafel der WPG in der 6. - 8. Klasse

#### 3.1 Neue WPG:

Die neuen WPG werden nur von bestimmten Lehrpersonen angeboten. Das Angebot ist für ein Jahr (2 Stunden). Ein neuer WPG kann nicht 2-jährig (4 Stunden) gewählt werden. Er ist nicht mündlich maturafähig.

	<b>Wahlpflichtgegenstand</b>	<b>Ansprechperson</b>						
<b>N01</b>	<b>Eine Mess-Station bauen und betreiben</b> Ihr plant gemeinsam eine Station, die mittels Sensoren unterschiedliche Umweltdaten erfasst und diese passend darstellt bzw. weiterleitet, und setzt diese auch um. Es werden hier unterschiedliche Fähigkeiten wie z.B. Konstruieren, Programmieren, Webseiten betreiben, Schaltungen zusammenstellen zum Einsatz kommen, um ein gelungenes Produkt in der Gruppe zu erhalten.	Kloimböck						
<b>N02</b>	<b>Junior Company</b> Ihr gründet in Kleingruppen Unternehmen, entwickelt Produkte oder Dienstleistungen und bietet diese auf dem realen Markt an. Ihr lernt alle wichtigen Schritte unternehmerischen Handelns kennen – von der Ideenfindung bis zum Verkauf – und könnt sogar ein international anerkanntes Zertifikat erwerben. Ihr lernt praxisnahes Wirtschaften, entwickelt kreative Ideen und trefft strategische Entscheidungen im Team. Eure Idee. Euer Unternehmen. Euer Erfolg.	Kugelgruber, Marlene Lehner						
<b>N03</b>	<b>Film</b> Wesentliche Elemente der Filmtheorie werden nach Vereinbarung und Interessen anhand von Beispielen besprochen. Es gibt interessante Einblicke in die Zeichensprache des Films und in die Produktions-, Wirkungs- und Rezeptionsästhetik. Das bereitet auf den praktischen Teil der Arbeit im WPG vor: Ziel ist, eine Filmproduktion zu planen und in Teilen zu realisieren und dabei die Erfahrungen und Fähigkeiten aus der Grundlagenarbeit einzubringen.	Riedl, Reisinger M						
<b>N04</b>	<b>Improtheater</b> Entdecke den Spieltrieb in dir, probier dich in deiner ureigensten Spontanität und Kreativität aus. Lerne für dich das Grundprinzip von Improvisationstheater YES AND...! kennen. Und SCHEITER HEITER in allen Lebenslagen. Entwickle anhand der angebotenen Übungen und Spiele des Impro-Theaters deine Aktivität, Offenheit und Kooperation mit deinem Bühnenpartner. <table style="margin-left: 20px;"> <tr> <td>-Yes and...!</td> <td>- erste Bühnenschritte</td> </tr> <tr> <td>-Scheiter Heiter</td> <td>-aufeinander hören/zuhören</td> </tr> <tr> <td>-Grundübungen</td> <td>-die Fantasie ernstnehmen</td> </tr> </table>	-Yes and...!	- erste Bühnenschritte	-Scheiter Heiter	-aufeinander hören/zuhören	-Grundübungen	-die Fantasie ernstnehmen	Virgl, Riedl
-Yes and...!	- erste Bühnenschritte							
-Scheiter Heiter	-aufeinander hören/zuhören							
-Grundübungen	-die Fantasie ernstnehmen							
<b>N05</b>	<b>Gesundheitsförderung durch sportliche Aktivität</b> Unsere Lebenserwartung ist im letzten Jahrhundert deutlich gestiegen. Gleichzeitig hat sich aber auch das Auftreten von sogenannten Volkskrankheiten und Altagsbeschwerden enorm erhöht. Diese treten bedingt durch unseren Lebensstil oft bereits im jungen oder mittleren Erwachsenenalter auf. Um möglichst beschwerdefrei und gesund zu altern, haben wir mit dem Sport ein mächtiges Tool. Die Schüler:Innen lernen, wie sich Kraft- und Ausdauertraining positiv auf unsere Gesundheit auswirken. Weiters wird vermittelt, wie die sportliche Aktivität Sinnvoll dosiert und in den Alltag integriert werden kann. Wir schauen uns in Theorie und Praxis an, wie ein gesundheitsdienlicher Lebensstil ausschauen könnte, um gute Voraussetzungen zu schaffen, damit man gesund und beschwerdefrei erwachsen und alt werden kann.	Semmelmayer						
<b>N06</b>	<b>Peermediations-Ausbildung</b> Nach Abschluss des WPGs seid ihr ausgebildete Peer-Mediator*innen. Als solche übernehmt ihr an unserer Schule einerseits Aufgaben für die 1. Klässler*innen (Tour de Rams, Schulfest) und helft in den SOLE-Stunden mit, andererseits bietet ihr eine Sprechstunde für Konfliktgespräche an. In der Ausbildung lernt ihr viel über Konflikt – und Kommunikationstheorie, reflektiert euer eigenes Verhalten und Handeln in Konfliktsituationen und erlernt dann in Folge die 5 Phasen eines Mediationsgespräches. Mit diesem Projekt habt ihr zum einen die Möglichkeit, eine wertvolle Zusatzqualifikation für eure Zukunft zu erhalten, zum anderen leistet ihr damit einen wesentlichen Beitrag zu einer positiven Konfliktkultur an unserer Schule.	Sylvester, Pammer						

N07	<p><b>Kochen</b></p> <p>Gemeinsam einkaufen, kochen, essen. Wissenswertes zum Thema Ernährung, Lebensmittel, eigenes Essverhalten; Kochbasics erlernen oder vertiefen, Student*innenküche, Klassiker, aktuelle Trends, Wunschgerichte; Miteinander und Voneinander lernen, Hinterfragen der Lebensmittelindustrie (Zusatzstoffe, Haltbarkeit, Herkunft, ...), Motivation/ Informationen durch aktuelle YouTube Videos (BesserEsser, Sebastian Lege, ...)</p> <p>Preisvergleich: selbst gekocht – Fertiggerichte</p> <p>Heuer bereits gekocht: selbstgemachte „Chicken Nuggets“, versch. Bolognese-Variationen, Kürbis-Chili, Weihnachtskekse</p> <p>Wir kochen hauptsächlich mit frischen Zutaten! Keine Fertigprodukte!</p> <p>Je nach Zusammensetzung/ Interesse der Teilnehmer*innen variieren Ablauf und Inhalte; keine Vorkenntnisse notwendig, alle Level willkommen!</p> <p>2 Wochenstunden, meistens 14-tägig auf 4 Stunden geblockt</p>	Virgl
N08	<p><b>Selbstreflexion und Umgang mit Herausforderungen</b></p> <p>Ihr erwerbt Kompetenzen, die zur Realisierung eines ausgeglicheneren Umgangs mit Stress, Druck und Kritik führen sollen. Wir arbeiten dabei mit der Betrachtung und Erkundung der eigenen Persönlichkeit, der Stärken und Schwächen sowie mit der Entwicklung von Zielen. Wir reflektieren, wie innere Haltung einschränken und unterstützen kann und lernen Übungen kennen, um diese bewusst zu kultivieren. Ihr werdet Methoden zur Selbstreflexion und Selbstmotivation theoretisch erklärt bekommen und praktisch anwenden. Methoden und Modelle aus der Psychologie werden vorgestellt.</p>	Tchobanov, Kaltseis (gemeinsam)
N09	<p><b>Sing your song (Gesang und/oder Instrumente)</b></p> <p>Gemeinsam Musik machen - Songs nachspielen, die jeder kennt – solistisch oder mehrstimmig singen – Einsatz von Instrumenten (die du schon spielen kannst oder ausprobierst). Die Zusammensetzung der Gruppe entscheidet über das Repertoire. Wir überlegen gemeinsam, was geprobt wird, ein Auftritt am Ende des Schuljahres ist nicht ausgeschlossen!</p>	Paar
N10	<p><b>Mathe fürs Studium</b></p> <p>Dieser WPG ist einerseits für jene gedacht, die sich gerne mit Mathematik beschäftigen, andererseits auch für jene, die sich für ihr technisches Studium vorbereiten wollen, da es in den ersten Semestern meist eine Einführung in die Mathematik gibt. Inhaltlich geht es um die Grundlagen und auch um Anwendungen verschiedenster Bereiche in der Mathematik, wie Lineare Algebra, Analysis (auch mehrdim), Differenzialgleichung, Matrizen und Funktionentheorie – also alles, was ein Mathematiker:innenherz höher schlagen lässt.</p>	Kloimböck
N11	<p><b>Grundkurs Nähen</b></p> <p>Wer selbst näht und verschiedene textile Techniken kennt, lernt die Arbeit anderer mehr zu schätzen und entscheidet sich bewusster. Bekleidung sollte nachhaltig sein, d.h. dauerhaft, langlebig, umweltverträglich oder auch vernünftig.</p> <p>Inhalt dieses WPGs wird sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nähen mit der Nähmaschine und per Hand</li> <li>• textile Techniken (inkl. färben und drucken)</li> <li>• Upcycling und Reparieren von Kleidung</li> <li>• Herstellen von einfachen textilen Gegenständen</li> <li>• Probleme der Fast Fashion und Bekleidungsindustrie erkennen</li> <li>• Nachhaltigkeit in der Mode: biologische Materialien, weniger Schadstoffe, soziale Gerechtigkeit, Tier- und Umweltschutz</li> <li>• Konsumverhalten</li> <li>• Secondhand, Nähküche, Volkshilfe- Shops / Revital</li> <li>• Was kann man persönlich tun? Pflege- und Waschtipps der Kleidung beachten, Reparieren der Kleidung, Tauschparty, Kleiderspende an soziale Einrichtungen.</li> </ul>	Scheuringer
N12	<p><b>ART - Spielfreude und Theaterlust in Theorie und Praxis</b></p> <p>Für SchülerInnen aller Zweige wählbar!</p> <p>Den ART-Gedanken aus der Unterstufe fortführend gibt es in diesem Wahlpflichtgegenstand die Möglichkeit, eigene Bühnenerfahrungen zu reflektieren und verschiedene Theaterprojekte kennenzulernen.</p> <p>Wir besuchen unterschiedliche Spielstätten und bearbeiten die Aufführungen miteinander. Natürlich entwickeln wir auch die Freude am darstellenden Spiel im eigenen, aktiven Tun weiter.</p>	Neubauer

N13	<p><b>"Glückswerkstatt"</b></p> <p>Der antike Philosoph Aristoteles beschrieb das Glück als das höchste Ziel all unseres Tuns und Denkens. Höchste Zeit also, mehr Glücksgefühle in die Schule zu bringen. Was macht Menschen glücklich? Was macht mich im Moment glücklich? Was macht mich langfristig zufrieden? Wie schaffe ich es, mit negativen Gefühlen umzugehen? Was ist mir wirklich wichtig?</p> <p>Fragen dieser Art werden uns beschäftigen. Antworten aus der Glücksforschung sind ein wesentlicher Bereich moderner Wissenschaft geworden und wir dürfen die faszinierenden Erkenntnisse kennenlernen und davon profitieren.</p> <p>Willkommen in der Glückswerkstatt! Es gibt einige "Werkzeuge", die du für ein glückliches Leben selbst in die Hand nehmen und bewusst nutzen kannst. In diesem WPG lernst du sie anzuwenden, denn deine Glückskompetenz lässt sich trainieren.</p> <p>Nicht nur Ergebnisse aus der Glücksforschung, sondern auch die persönliche, praktische Auseinandersetzung stehen dabei im Zentrum der "Glückswerkstatt".</p>	Neubauer
-----	--	----------

### 3.2 Zusätzliche WPG:

Die zusätzlichen WPG sind Gegenstände, die in der Stundentafel des besuchten Schulzweiges nicht vorkommen. Ihre Wahl ist nur im Gesamtpaket – wie in der Tabelle angegeben – möglich. Wer z. B. den Wahlpflichtgegenstand „Lebende Fremdsprache Variante I“ in der 6. Klasse wählt, macht damit eine irreversible Fixwahl auch für die 7. und 8. Klasse.

	<b>Wahlpflichtgegenstand</b>	<b>Ansprechperson</b>	<b>Klassen und Wochenstunden</b>			
			<b>6. Kl.</b>	<b>7. Kl.</b>	<b>8. Kl.</b>	<b>Summe</b>
<b>Z01</b>	<b>Lebende Fremdsprache Spanisch od. Französisch Variante I</b>  Besonders für sprachlich begabte und interessierte Schüler/innen: 3-jähriger WPG, mündlich maturafähig (GERS-Niveau A2)  <b>Viajando por América Latina (Spanisch)</b> Wir begeben uns auf eine virtuelle Reise von Mexiko bis Feuerland, um die kulturelle Vielfalt des lateinamerikanischen Kontinents zu entdecken.	Lehner Marlene Einzinger	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>6</b>
<b>Z02</b>	<b>Lebende Fremdsprache Spanisch od. Französisch Variante II</b>  2-jähriger WPG, nicht maturafähig	Lehner Marlene Einzinger	<b>2</b>	<b>2</b>	-	<b>4</b>
<b>Z03</b>	<b>Informatik (INF)</b>  Nur im SMART-Gymnasium wählbar, mündlich maturafähig bei 4 Wochenstunden	Schiller	<b>(2)</b>	<b>(2)</b>	<b>(2)</b>	<b>2 od. 4</b>
<b>Z04</b>	<b>Musik (MU)</b>  Nur für Schüler/innen, die als alternativen Pflichtgegenstand ab der 7. Klasse KUGE wählen werden, mündlich eigenständig maturafähig	Paar	---	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>4</b>
<b>Z05</b>	<b>Kunst und Gestaltung (KUGE)</b>  Nur für Schüler/innen, die als alternativen Pflichtgegenstand ab der 7. Klasse MU wählen werden, mündlich eigenständig maturafähig	Virgl	---	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>4</b>
<b>Z06</b>	<b>Theorie des Sports und der Bewegungskultur</b>  mündlich maturafähig bei 4 Wochenstunden	Röhrer	<b>(2)</b>	<b>(2)</b>	<b>(2)</b>	<b>2 od. 4</b>
<b>Z07</b>	<b>Unternehmerführerschein</b>  Modul A, B, C mit Onlineprüfung bis zum zertifizierten Unternehmerführerschein mit kommissioneller Prüfung (UP), mündlich maturafähig	Lehner Marlene	<b>2</b>	<b>2</b>	-	<b>4</b>
<b>Z08</b>	<b>Robotik und physical computing</b>  Roboter, Autonomes Fahren, KI, Mikrocontroller, Sensoren und Aktoren stehen im Mittelpunkt dieses interdisziplinären WPG. Es wird nur praktisch gearbeitet. beginnend mit	Kloimböck	<b>(2)</b>	<b>(2)</b>	<b>(2)</b>	<b>2 od. 4</b>

	Arbeitsaufträgen bis hin zu selbst gewählten Projekten, mündlich maturafähig bei 4 Wochenstunden				
--	--	--	--	--	--

### 3.3 Vertiefende WPG:

Die WPG zur Vertiefung und Erweiterung sind Gegenstände, die in der Stundentafel des besuchten Schulzweiges vorkommen und gewählt werden, um Inhalte des Gegenstandes zu vertiefen oder neue Inhalte kennenzulernen. Sie können folgendermaßen gewählt werden:

- a) nur 6. oder 7. oder 8. Klasse (= 2 Wstd.) oder
- b) 6. und 7. Klasse (= 4 Wstd.) oder
- c) 7. und 8. Klasse (= 4 Wstd.)

Mündlich maturabel sind nur WPG, die 2-jährig (= 4 Wstd.) gewählt werden.

	<b>Wahlpflichtgegenstand</b>	<b>Klassen und Wochenstunden</b>			
		<b>6. Kl.</b>	<b>7. Kl.</b>	<b>8. Kl.</b>	<b>Summe</b>
<b>V01</b>	<b>Religion/Ethik</b> (je nach Wahl im Pflichtunterricht)	(2)	(2)	(2)	<b>2 od. 4</b>
<b>V02</b>	<b>Deutsch</b>	(2)	(2)	(2)	<b>2 od. 4</b>
<b>V03</b>	<b>Fremdsprachen</b> Unter diesen Fremdsprachen sind jene zu verstehen, die vom Schüler/ von der Schülerin bereits als Pflichtgegenstand besucht werden, z.B.: Latein, Englisch, Französisch, Spanisch	(2)	(2)	(2)	<b>2 od. 4</b>
<b>V04</b>	<b>Geschichte und politische Bildung</b>	(2)	(2)	(2)	<b>2 od. 4</b>
<b>V05</b>	<b>Geografie und wirtschaftliche Bildung</b> Nur einjährig (2-stündig) in der 6., 7. oder 8. Klasse wählbar	(2)	(2)	(2)	<b>2</b>
<b>V06</b>	<b>Mathematik</b>	(2)	(2)	(2)	<b>2 od. 4</b>
<b>V07</b>	<b>Biologie und Umweltbildung</b>	(2)	(2)	(2)	<b>2 od. 4</b>
<b>V08</b>	<b>Chemie</b> Im SMART-Gymnasium erst ab der 7. Klasse wählbar	(2)	(2)	(2)	<b>2 od. 4</b>
<b>V09</b>	<b>Physik</b>	(2)	(2)	(2)	<b>2 od. 4</b>
<b>V10</b>	<b>Informatik</b> Nur für Schüler*innen des M <sup>2</sup> IND-Realgymnasiums vertieft wählbar	(2)	(2)	(2)	<b>2 od. 4</b>
<b>V11</b>	<b>Psychologie, Pädagogik und Philosophie</b>	---	(2)	(2)	<b>2 od. 4</b>
<b>V12</b>	<b>Musik</b> Nur für Schüler*innen, die diesen Gegenstand als alternativen Pflichtgegenstand ab der 7. Klasse wählen werden.	(2)	(2)	(2)	<b>2 od. 4</b>
<b>V13</b>	<b>Kunst und Gestaltung</b> Nur für Schüler*innen, die diesen Gegenstand als alternativen Pflichtgegenstand ab der 7. Klasse wählen werden.	(2)	(2)	(2)	<b>2 od. 4</b>

### 3.4 Weitere Anmerkungen zu den WPG:

In jedem Jahr ab der 6. Klasse muss ein WPG besucht werden. Der Besuch von zwei WPG in einem Jahr ist nicht möglich.

#### Überbuchung:

Leistungsfähige und interessierte Schüler\*innen können das vorgeschriebene Ausmaß von 6 Wochenstunden (6. bis 8. Klasse) auch „überbuchen“, wenn keine organisatorischen Gründe dagegensprechen. Für den betreffenden Schüler/die betreffende Schülerin gilt ein überbuchter WPG als Frei-gegenstand. Die Anmeldung für eine „Überbuchung“ erfolgt erst zu Beginn des Schuljahres, in welchem überbucht wird, direkt in der Administration und **nicht** schon im Februar der 5. Klasse bei der Online-Buchung.

#### Eröffnungszahl / Gruppenbildung:

Für die Eröffnung eines WPGs gilt die **Mindestanzahl 8** zu Schuljahresbeginn, Überbucher\*innen werden nicht mitgezählt. Für die Weiterführung kann diese Anzahl auch sinken.

#### Leistungsfeststellung und Leistungsbeurteilung:

WPG sind gewählte Pflichtgegenstände und daher - was das Aufsteigen, eventuelle Wiederholungsprüfungen und das Wiederholen von Klassen betrifft - wie Pflichtgegenstände zu behandeln. Es gibt in den WPG mündliche Prüfungen, Hausübungen usw., allerdings keine Schularbeiten.

Wenn ein/e Schüler/in eine Klasse wiederholen muss, er/sie aber den WPG nicht wiederholen kann, weil dieser WPG im Jahr des Wiederholens nicht geführt wird, muss er/sie den WPG wechseln.

## 4. Die Wahlpflichtgegenstände und die Reifeprüfung

<https://www.matura.gv.at/>

Die Reifeprüfung besteht aus **7 Prüfungen**, die jeder Kandidat/jede Kandidatin absolvieren muss, verteilt auf folgende drei Säulen:

#### 1. Abschließende Arbeit (optional)

#### 2. Schriftliche Klausuren

#### 3. Mündliche Prüfungen

Die abschließende Arbeit, kurz **ABA**, wird bis inkl. Schuljahr 2028/29 zu einem **optionalen Teil** der Reifeprüfung und kann von den SchülerInnen und Schülern entweder durch eine **weitere schriftliche oder mündliche Teilprüfung** ersetzt werden.

#### Wahlmöglichkeiten für die 7 Prüfungsgebiete der Reifeprüfung:

Abschließende Arbeit	Schriftliche Klausuren	Mündliche Prüfungen
JA	3 Klausuren	3 Prüfungen (15 Wochenstunden)
	4 Klausuren	2 Prüfungen (10 Wochenstunden)
NEIN	3 Klausuren	4 Prüfungen (20 Wochenstunden)
	4 Klausuren	3 Prüfungen (15 Wochenstunden)
	5 Klausuren (nur im SMART-Gym. möglich)	2 Prüfungen (10 Wochenstunden)

#### 4.3. Mündliche Prüfungen:

- bei **4 mündlichen Prüfungen**: die Summe der Jahreswochenstunden (siehe WPG-Stundentafeln und Stundentafeln Seite 7) der vier Prüfungsgegenstände muss mindestens **20 Stunden** betragen.
- bei **3 mündlichen Prüfungen**: die Summe der Jahreswochenstunden der drei Prüfungsgegenstände muss mindestens **15 Stunden** betragen.
- bei **2 mündlichen Prüfungen**: die Summe der Jahreswochenstunden der beiden Prüfungsgegenstände muss **mindestens 10 Stunden** betragen.

- **maturable Pflichtgegenstände:** siehe Stundentafeln auf Seite 7
- **die neuen Wahlpflichtgegenstände** (siehe Seite 2 bis 4) sind **nicht maturabel**
- **maturable zusätzliche Wahlpflichtgegenstände:** siehe Infos bei den jeweiligen zusätzlichen WPG auf Seite 4 bis 5
- ein **vertiefender Wahlpflichtgegenstand** ist **eigenständig maturabel**, wenn er über 2 Jahre, also 4-stündig (entweder 6. und 7. Klasse oder 7. und 8. Klasse) besucht wurde.
- **vertiefende Wahlpflichtgegenstände** können auch **als Ergänzung** zu einem dazugehörigen Pflichtgegenstand herangezogen werden, wenn die Summe der Jahreswochenstunden der zur mündlichen Prüfung gewählten Prüfungsgebiete die geforderte Anzahl der Stunden nicht erreicht:
 

z. B.: bei 2 Prüfungen: CH (4 Std. im SMART–Gymnasium) und PUP (4 Std.) werden gewählt (Summe 8 Std.): für die fehlenden Stunden kann ein vertiefender WPG aus einem der beiden Fächer gewählt werden. Wurde er 2-stündig (7. oder 8. Klasse) besucht, dann reicht das, wurde er aber 4-stündig besucht (7. und 8. Klasse), muss er im gesamten Ausmaß der 4 Stunden gewählt werden.
- Es ist nicht zulässig, zu einem Pflichtgegenstand den dazugehörigen vertiefenden WPG zu wählen, um zu den geforderten 10 Stunden für zwei bzw. 15 Stunden für drei bzw. 20 Stunden für 4 Gegenstände zu kommen. Zum Beispiel bei 2 Prüfungen: die Wahl des Pflichtgegenstandes GPB und die Wahl des WPG GPB ist nicht zulässig.

## 5. Stundentafeln mit der Summe der Jahreswochenstunden der einzelnen maturablen Pflichtgegenstände

SMART–Gymnasium:

Klasse	5	6	7	8	Summe
Religion / Ethik	2	2	2	2	8
Deutsch	3	3	3	3	12
Englisch	3	3	3	3	12
Latein	3	3	3	3	12
Französisch	3	3	3	3	12
Geschichte und politische Bildung	-	2	2	2	6
Geographie und wirtschaftliche Bildung	2	-	2	2	6
Mathematik	3	3	3	3	12
Biologie und Umweltbildung	2	2	-	2	6
Chemie	-	-	2	2	4
Physik	-	2	2	2	6
Psychologie und Philosophie	-	-	2	2	4
Musik (wenn ab 7. Kl. gewählt)	2	1	2	2	7
Kunst und Gestaltung (wenn ab 7. Kl. gewählt)	2	1	2	2	7

M<sup>2</sup>IND-Realgymnasium:

Klasse	5	6	7	8	Summe
Religion / Ethik	2	2	2	2	8
Deutsch	3	3	3	3	12
Englisch	3	3	3	3	12
Latein oder Spanisch	3	3	3	3	12
Geschichte und politische Bildung	-	2	2	2	6
Geographie und wirtschaftliche Bildung	2	-	2	2	6
Mathematik	4	4	3	3	14
Biologie und Umweltbildung	2	2	2	2	8
Chemie	-	2	2	2	6
Physik	2	2	2	2	8
Psychologie und Philosophie	-	-	2	2	4
Informatik	2	2	2	0	6
Musik (wenn ab 7. Kl. gewählt)	2	1	2	2	7
Kunst und Gestaltung (wenn ab 7. Kl. gewählt)	2	1	2	2	7